Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vereins-Nachrichten / Entomologen-Verein Basel und Umgebung**

Band (Jahr): **6 (1949)**

Heft [6]

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

grosse Hafenbecken aus, oder es stehen Silos und Verwaltungsgebäude darauf. Von der einst blühenden und einzigartigen Pflanzen- und Tiergesellschaft ist gar nichts übrig geblieben !

Hier die Liste der interessantesten Schmetterlinge, die dort restlos ausgerottet worden sind: Brenthis selene Schiff., Epinephele tithonus L., Carcharodus alceae Esp., Arctornis L nigrum Muell., Trichosea ludifica L., Mamestra albicolon Sepp., Hadena sublustris Esp., Miana ophiogramma Esp., Dipterygia scabriuscula L., Mania maura L., Hydroecia nictitans Bkh., micacea Esp., Gortyna ochracea Hb., Nonagria cannae O, typhae Thnbrg., Leucania impudens Hb., impura Hb., conigera F., turca L., Plusia bractea F., festucae L., pulchrina Hw., Euchloris vernaria Hb., Acidalia emarginata L., Lobophora halterata Hufn., Larentia comitata L., Phibalapteryx vitalbata Schiff., Stegania trimaculata-cognataria Ld., Biston zonaria Schiff. u.a.m.

Zur Schmetterlings-Ausstellung vom 6. - 8.5.49 in Sissach.

Wie in der letzten Nummer unserer Nachrichten angezeigt worden war stellte unser langjähriges und ausserordentlich rühriges Mitglied, Herr August Müller in Sissach, vom 6. bis 8. Mai seine prächtigen Schmetterling- und Raupensammlungen in der neuen, für diesen Zweck sehr geeigneten Turnhalle aus. Es war die imposante und zugleich instruktive Schau einer lepidopterologischen Sammeltätigkeit, die sich über ein halbes Jahrhundert erstreckt, und welcher unser Kollege bis auf den heutigen Tag treu geblieben ist. Wir täuschten uns nicht, als wir voraus sagten, dass die Ausstellung einen umfassenden Einblick in die interessante Fauna des Baselbietes vermitteln würde. Leider fehlt uns der Raum, um dies gebührend zu würdigen. Was sollen wir mehr bewundern: die Schmetterlinge oder die Raupen, die Vollständigkeit der Sammlung oder die mustergültige Ordnung und Etikettierung, die reichen Kenntnisse unseres Kollegen und die Frische mit welcher er in einführenden frei vorgetragenen Referaten seine Zuhörer zu fesseln vermochte oder die zähe Energie mit welcher Herr Müller bis auf den heutigen Tag über seine Fang- und Zuchtergebnisse peinlich genau Buch führt ? Lieber Herr Müller, Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem schönen Erfolg und danken Ihnen herzlich für das Beispiel, das Sie uns gegeben. Mögen Ihnen noch recht viele Jahre lepidopterologischer Sammeltätigkeit beschieden sein !

Aus der Monatsversammlung vom 9. Mai 1949.

Dr. R. S.: Zu Beginn der von 17 Mitgliedern besuchten Versammlung berichtet Herr Wyniger kurz über die prächtige Ausstellung von Herrn Müller in Sissach, die sich eines regen Besuches erfreute. Die geplante Excursion ins Elsass fiel leider dem schlechten Wetter zum Opfer. Herr De Bros, der allein nach Mühlhausen fuhr, wird an dieser Stelle demnächst über seine Erlebnisse berichten.

Demonstrationen der Herren Schmidt (Schwärmer), De Bros (Beute aus dem Elsass), Straub (exotische Cetoniden) und Gehrig fanden reges Interesse. Herr Wyniger wies einen Caraben mit Tumor auf einer Flügeldecke und eine Calliphora mit weissen Augen vor. Herr Prof. Handschin stellte der Versammlung das interessante Werk von Walter Horn über die Originaletikotten berühmter Sammlungen vor.

In einem Kurzreferat sprach Herr Voellmy über die Abwandlung der Mundwerkzeuge bei Insekten. Anhand einiger Zeichnungen wurde dargelegt, wie die Mundwerkzeuge der verschiedenen Art der Nahrungsaufnahme angepasst sind, im Prinzip aber überall auf das gleiche Grundschema zurückgeführt werden können. Das Referat, das mit lebhaftem Beifall verdankt wurde, fand in der Diskussion wertvolle Ergänzungen durch Prof. Handschin und Dr. Eglin.

Zu einer lebhaften Diskussion führte die Aussprache über Erfahrungen mit Ködern. Es zeigte sich, dass mit den verschiedensten Ködern gute Resultate erzielt werden können. In jedem Falle aber muss der Köder der anzulockenden Insektenart angepasst sein.

Am Schluss der Sitzung gab Präsident Wyniger das Programm der SEG-Tagung in Luzern bekannt. Dabei führte die allfällige Erhöhung des Mitgliederbeitrages zu einer ziemlich erregten Diskussion über die Stellungnahme unseres Vereins in dieser Sache. Allgemein wurde jedoch die Notwendigkeit, das weitere Bestehen der SEG-Mitteilungen sicherzustellen, anerkannt, sodass vom Verein aus keine Opposition gemacht werden soll. Den Einzelmitgliedern ist natürlich freigestellt, gegebenenfalls ihre Konsequenzen zu ziehen.

Mitteilungen der Redaktion.

Wir bringen in Erinnerung, dass laut Beschluss der letzten Generalversammlung unsere Vereins-Nachrichten in den Monaten Juli-August nicht erscheinen werden; die nächste Nummer wird somit erst anfangs September versandt werden.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch wieder einmal mit allem Nachdruck unterstreichen, dass unser Blättlein all unseren Mitgliedern zur Bekanntgabe ihrer entomologischen Erlebnisse, Beobachtungen usw. offen steht. Monat für Monat wartet der Redaktor auf Einsendungen, aber leider meistens vergebens. So müssen aber unsere Nachrichten beinahe zwangsläufig einseitig werden und können auf jeden Fall kein richtiges Bild davon geben, was die meisten von uns beschäftigt.

Daher richtet der Redaktor an alle EVB-Mitglieder die herzliche Bitte, im zweiten Halbjahr weniger Zurückhaltung an den Tag zu legen; er erwartet von ihnen, dass sie, mehr als dies bisher der Fall war, in unseren Nachrichten über ihre entomologische Tätigkeit berichten.

Markierungsversuche an Schwärmern.

Die tastenden Versuche, mit denen wir letztes Jahr begonnen haben und die darin bestanden Sphingiden einzufangen, mit Erkennungsmarken zu versehen und wieder fliegen zu lassen, sollen wenn möglich ab Juni in vermehrtem Masse fortgesetzt werden. Die Voraussetzung dafür ist allerdings, dass wir ein günstiges Flugjahr erleben. Bisher war das Wetter freilich denkbar schlecht; die Perspektiven sind daher nicht besonders gut. Die Markierungen sollen mit feinen Lochzangen an den Flügeln angebracht werden. Wir bitten unsere Leser auf solche Zeichen besonders zu achten und den Fang markierter Tiere möglichst genau zu registrieren.

Inseratenspalte.

Abzugeben: A. Seitz, Palaearkt. Grossschmetterlinge, zu günstigem Preis. Interessenten möchten sich wenden an: Dr. A. Lorenz, Herisau.

Gesucht: Zuchtmaterial von Lemonia dumi. Gefl. Offerten an Dr. A. Lorenz, Herisau.